

Leichtathletik

Lars Kiene wagt sich an drei Starts

In den Spitzenkampf hat René Jäger vom Garbsener SC beim 12. Laatzen-Leine-Lauf nicht eingreifen können. Sieger Christian Wiese (33:22) war auf der Zehn-Kilometer-Strecke weit und der Hemminger Christian Krämer (34:01) etwas enteilt. Doch im 213-köpfigen Feld kam Jäger nach 34:28 Minuten schon als Dritter an und hatte auch seinen GSC-Kollegen Arne Westphal (35:25) um einen Platz hinter sich gelassen.

Schwerstarbeit leistete Lars Kiene. Der Seelzer im Trikot der Hannover-96-Triathleten machte seinen eigenen Dreikampf. Erst siegte er in 12:14 Minuten über 3,5 Kilometer und lief fast ohne Pause danach auf Rang zwei über 6,5 Kilometer (24:35). Nach einer 30-minütigen Verschnaufpause stand er auch am Zehn-Kilometer-Start. Allerdings reichte die Kraft dort nur noch zu Rang 101 in 48:04 Minuten.

Weitere Ergebnisse – 6,5 km, Männer: 11. Peter Vandl (Havelse) 27:05, 41. Dirk Grimpe (GSC) 33:02; **10 km, Männer:** 42. Michael Gärtner (TV Lohnde) 43:53 mab

Pétanque

Max Koch schießt die Kugeln ab

Auf hervorragende 41 Zähler hat es Max Koch vom SV Frielingen bei der Jugend-Landesmeisterschaft gebracht. Im Schaumburger Ort Wiedensahl war in der Disziplin Tirreur keiner besser, damit ging der Niedersachsenmeister-Titel an den Regionalligaspieler. Im Schuss-Wettbewerb gilt es, einzelne Kugeln zu treffen.

In der Disziplin Tete-a-Tete (Einzel) schaffte es Max nicht in die Medaillenränge. Dafür lief es bei seinen Vereinskameraden Daniel Rathe und Marvin Rathe besser. Sie belegten den dritten Platz, nachdem sie jeweils erst im Halbfinale unterlagen. sdi



Max Koch

Ein Fußball-Blitzturnier veranstaltet der SV Esperke am Freitag, 10. Juli, anlässlich seiner Sportwoche. Ab 18 Uhr rollt beim Kreisklassisten der Ball, zu Gast sind unter anderem der SSV Rodewald und BG Elze. sdi

Termin

Melina Gryschka gewinnt Gold

Leichtathletik: Norddeutsche Meisterschaft in Göttingen

VON MATTHIAS ABROMEIT

Den 1500-Meter-Titel bei der norddeutschen Meisterschaft der Männer, Frauen und U-18-Jugend in Göttingen hat sich Melina Gryschka geholt. Zwei Tage nachdem sie schon in Osterode diese Distanz gelaufen war, legte die Osterwalderin im Trikot von Hannover 96 noch ein paar Zehntelsekunden drauf und lief in 4:33,94 Minuten zum Frau-

en-Sieg vor der früheren GSC-Rennerin Isabell Artmann (4:35,66), die mittlerweile in Hannover lebt und für Hannover Athletics startet. Ihre persönliche Bestzeit verpasste Gryschka um eine halbe Sekunde und auch die DM-Qualifikationsnorm von 4:32,50 Minuten blieben noch unerreich.

Jubeln konnte auch der Osterwalder Alexander Bley (Hannover Athletics), wenn- gleich er im 1500-Meter-

Rennen der Männer nach zwei Zeitläufen in der Gesamtwertung der 23 Starter nur Zehnter wurde. Seinen Lauf hatte Bley gewonnen und vor allem in 3:59,72 Minuten erstmals die Vier-Minuten-Marke unterboten.

Platz vier im Speerwurf der Männer erreichte Sebastian Rebischke aus Frielingen. Mit 56,91 Metern blieb er indes klar unter seiner Bestweite von 61,14 Metern, die in Göttingen zumindest zu Bronze gereicht hätte.



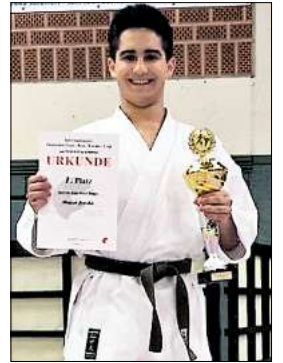
Die Osterwalderin Melina Gryschka ist norddeutsche Meisterin über 1500 Meter. Abromeit

Marcel Borchers überzeugt

Im Formenlauf der Karateka gegen einen imaginären Gegner hat Marcel Borchers vom KC Seelze beim internationalen Goju-Ryu-Cup in Schüttorf Rang eins bei den Junioren belegt.

Sein Bruder Fabian (Jugend/mehr als 58 kg) erreichte wie Nico Kick (Junioren/bis 62 kg) im Kumite genannten Freikampf den zweiten Platz. Im Formenlauf wurden die Seelzer Schüler Leon Freter und Franco Colombo jeweils Dritte.

Beim internationalen Neke-Cup für Kinder, Schüler und Jugend in Maintal in Hessen erkämpfte sich Jasmin Walther beim Kumite (U 14/ bis 45 kg) mit drei



Marcel Borchers gewinnt in Schüttorf. privat

Siegen und nur einer Niederlage Bronze. Vereinskameradin Alessia Schmidt unterlag in der ersten Runde ihren Gegnerinnen. sdi

Bogensport

Greatorex zielt präzise

James Greatorex vom SV Osterwald O/E hat sich den Titel in der Schüler-Konkurrenz bei der Landesmeisterschaft des Behinderten Sportverbandes in Werthe gesichert. Der Schüler setzte sich in seiner Altersklasse an die Spitze. Mit seinen 72 Pfeilen schoss er stattdessen 684 Ringe. Sein Ergebnis war zugleich das höchste der eintägigen Veranstaltung.

Zuletzt war der amtierende deutsche Meister Greatorex in der Schülerklasse überdies bei der Kreismeisterschaft sehr erfolgreich gewesen. Er gewann mit 586 Zählern souverän den Titel. bt

Fußball

Kalinowski nach Verl

Kevin Kalinowski, ein Eigengewächs des Regionalligisten TSV Havelse, spielt in der nächsten Saison für den West-Vertreter SC Verl in der gleichen Klasse. Der 21-jährige Innenverteidiger verlässt die Havelser, der neue Coach Stefan Gehrke hat in der Abwehr eine große Auswahl.

Am Freitag um 19 Uhr spielt der TSV seinen ersten Test bei den Sportfreunden Ricklingen. Tags darauf geht es beim Koldinger SV weiter, Anpfiff ist ebenfalls um 19 Uhr. sdi

Sarah Fleur ist sehr schnell

Das 400-Meter-Rennen der U-18-Jugend beim Wunstorfer Abendsportfest hat Sarah Fleur Schulze (TuS Wunstorf) nicht nur in 61,02 Sekunden gewonnen, sie ist nun auch die viert-schnellste Niedersächsin des Jahres. In 13,65 Sekunden siegte die Lokalmatadorin zudem über 100 Meter.

W-14-Schülerin Sarah-Marie Hätscher vom TSV Neustadt lag ebenso zweimal an der Spitze. Den 100-Meter-Sprint gewann

sie in 13,41 Sekunden, über 300 Meter legte sie als Siegerin die fünftschnellste Zeit des Jahres im Land hin.

Das 300-Meter-Rennen der M-15-Schüler gewann Julian Berg (Germania Havelstorf) in 40,64 Sekunden und sicherte sich überdies den in dieser Disziplin vergebenen Kreismeistertitel. Als Zweiter blieb auch Jan Emmrich (GSC/41,41) unter der Qualifikationsnorm zur Landesmeisterschaft von 41,60 Sekunden. mab

Alexander Bley hat den deutschen Rekord

Leichtathletik: Internationales Volksbank-Meeting in Osterode – Osterwalder läuft tolle Zeit

VON MATTHIAS ABROMEIT

Nicht viel hat Melina Gryschka beim internationalen Volksbank-Meeting in Osterode zur neuen Bestzeit gefehlt. Im topbesetzten 1500-Meter-Rennen kam die Osterwalderin nach 4:34,60 Minuten als Vierte der Frauen ins Ziel.

„Melina hat bis 1100 Me-

ter die Führungsarbeit geleistet. Dass man dann, gerade wenn deutlich Schnellere mit im Feld sind, in der letzten Runde schlecht aussieht, ist fast logisch“, sagte Trainer Detlef Kuckuck. Gryschka wurde überholt, hielt aber ihr Tempo und blieb nur eine Sekunde über der persönlichen Bestzeit.

Eine solche stellte der Osterwalder Alexander Bley

im 800-Meter-Lauf der Männer auf. In dem internationalen Top-Zeit legte er in seinem Zeitlauf 1:53,46 Minuten hin, war fast zwei Sekunden schneller. Die 800-Meter-Zeit Bleys war zugleich deutscher Rekord in der Klasse der Gehörlosen. Dass es in Osterode in der Endabrechnung der fünf Zeitläufe nur zu Rang 16 reichte, war zu verschmer-

zen. Bley kletterte überdies in der niedersächsischen Jahres-Rangliste von Platz acht auf vier.

Felina Bade vom Garbsener SC hatte sich ebenso die 800 Meter vorgenommen – auch sie kam mit einer persönlichen Bestzeit heim. Im gemischten Feld der W-15- und W-14-Schülerinnen gewann Bade ihren Zeitlauf in 2:26,78 Minuten und lag in

der Endabrechnung alle drei Läufe in der W-14-Wertung an der Spitze – obwohl sie sogar noch der W-13-Klasse angehört.

„Ich bin sehr zufrieden, vor allem über ihren Mut, das Rennen von vorn zu laufen“, lobte Trainer René Weimann und freut sich nun schon auf die Landesmeisterschaft in drei Wochen.